

Kernthema 1: Orientierung im Raum						
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Umgang mit Karten	Hannover	Stadtplan, Karte, Legende	Entwicklung eines topographischen Grundwissens	<ul style="list-style-type: none"> * beschreiben anhand einer Karte eine Wegstrecke im Realraum * fertigen einfache topographische Übersichtsskizzen und Karten an. * Orientieren sich mit schematischen Darstellung (z.B. Verkehrsnetze) 	Stadtplan Hannovers	
Grundlagen zur Orientierung im Raum	Hannover	Kompass, Himmelsrichtung, GPS, Windrose		<ul style="list-style-type: none"> * bestimmen mit Hilfe einer Karte oder anderer Orientierungshilfen den Standort im Realraum 	Kompass	
Aufbau und Anwendung des Gradnetzes	Welt	Gradnetz, Breitengrad, Längengrad, Nullmeridian		<ul style="list-style-type: none"> * einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben 		
Umgang mit Atlas und Karten (u.a. Erfassen von Maßstabsebenen)	Hannover, Niedersachsen, Deutschland	Luftbild, Karte, Maßstab		<ul style="list-style-type: none"> * wenden Register und Legende an * Werten Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus. 	Atlasführerschein (Topheft Atlas ??) Fächerübergriff: Mathematik (Maßstabberechnung)	

Klasse 5 und 6 Kernthema 1

Gliederung von Räumen (naturräumliche Gliederung, politische Gliederung)	Niedersachsen, Deutschland	Norddeutsches Tiefland, Mittelgebirge, Alpenvorland, Alpen, Bundesländer, Flächenstaat, Stadtstaat, Verdichtungsräume	*	* stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formate dar (z.B. Karten, Diagrammen)	z.B. Topheft 1	
Lagebestimmung	Welt	Planquadrate		* einfache, geographisch relevante Sachverhalte mit eigenen Worten wiedergeben		

Kernthema 2: Leben und Wirtschaften in ländlichen und städtischen Räumen					
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen	Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Raumgliederung nach Daseinsgrundfunktionen	Hannover	Stadtviertel		Stadtplan Hannover, evtl. Luftbild Hannovers	
Stadt-Umland-Beziehungen	Hannover	Innenstadt, Umland, Pendler	* stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formate dar (z.B. Karten, Diagrammen)		
Produktionsabläufe im primären und sekundären Sektor	Niedersachsen, Deutschland	industrielle und ökologische Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Gülle, Massentierhaltung, Ackerbau, Fruchtwechsel, Viehzucht, Sonderkulturen, Böden	<p>* stellen selbständig geographische Fragen</p> <p>* formulieren sachgerechte Hypothesen und gewinnen sach und zielgerecht Informationen im Gelände oder im virtuellen Raum</p> <p>* landwirtschaftliche Gunsträume lokalisieren und benennen</p> <p>* Vor- und Nachteile unterschiedlicher Produktionsformen im primären Sektor nennen</p>	Betriebserkundung: Hemmehof, Adolphshof ggf. Virtuel www.oekolandbau.de (Arbeitsblatt Kopiervorlagen S.16)	

Kernthema 3: Formende Kräfte der Natur							
Fachwissen		Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Naturlandschaften als Ergebnis exogener Prozesse	irrende Maßnahmen bei natürlichen Vorgängen	Nord- und Ostsee Fließgewässer in Deutschland	Sturmflut, Brandung, Steilküste, Kliff Flachküste, Fördenküste, Bodden, Ausgleichsküste, Düne, Deiche, Warft, Neulandgewinnung Quelle, Oberlauf, Mittellauf, Unterlauf, Mündung, Delta, Määnder, Erosion, Sedimentation, Klamm, Kerbtal, Muldental, Sohlental, Auewälder	glaziale Prägung, Plattentektonik,	werten thematische und andere alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus; werten relevante Informationen aus wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Texten, Bildern und Diagrammen aus		

	Schadens- und risikominde	Alpen und Norddeutschland (Glaziale Landschaften)	Gletscher, Moräne, Gletscherzunge, Gletschertor, Zehrgebiet, Nährgebiet, Kar, Eiszeiten, Findling, glaziale Serie, Grund- und Endmoräne, Sander, Urstromtal	haften als Ergebnis exogener und endogener Prozesse (z.B. Tal- und Küstenformen, Ebenen)	wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Texten, Bildern und Diagrammen aus; wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen sowie Strategien der Informationsauswertung an	Film Glaziale Serie (Jérôme)	
Naturlandschaften im Zusammenhang erdgeschichtlicher Vorgänge als Ergebnis endogener Prozesse		Deutschland, Europa, Welt	Schalenbau der Erde, Plattentektonik, Vulkane und Vulkantypen, Erdbeben, Tsunami		wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Texten, Bildern, Statistiken, Karten und Diagrammen aus; verfügen auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen über ein basales Orientierungswissen (z.B. Name und Lage der Kontinente und Ozeane, der großen Gebirgszüge der Erde)	Internetrecherche zu aktuellen Ereignissen; Film FWU Vulkanismus; Stationenlernen	

Klasse 5 und 6 Kernthema 3

Grundzüge naturgeographischer Kreisläufe			Wasserkreislauf	erkennen Naturlandsc Vulkanismus und Erdb	lernen die Grundzüge naturgeografischer Kreisläufe kennen verknüpfen zielorientiert gewonnenen Informationen mit anderen Informationen	Experiment zur Wolkenbildung	
--	--	--	-----------------	---	--	------------------------------	--

Kernthema 1: Leben und Wirtschaften im Einfluss unterschiedlicher Klimate						
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Entstehung des Jahres- und Tageszeitenklimas	Welt	Klima, Wetter, Wetterelemente, Kondensation und Verdunstung, Klimadiagramme, arid, humid, Rotation, Revolution, Beleuchtungszonen (Polartag und Polarnacht)); werten sach- und zielgerecht relevante Informationen aus (z.B. Karte, Texte, nnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und - Formen	*Klimadiagramme zeichnen und auswerten; *beschreiben ggf. die Möglichkeiten der Anwendung von GIS (z.B. Diercke Web-GIS)	DVD "Von der Sonne verwöhnt" (SWR) (<i>Signatur Ek DVD4</i>)	
Grundlagen der atmosphärischen Zirkulation	Welt	Atmosphäre, Hoch- und Tiefdruckgebiete, Windgürtel (Passatzirkulation u.a.), Ozeanität, Kontinentalität,				
Ausbildung der unterschiedlichen Klimazonen	Welt	Klimazonen (Tropen, Subtropen, Gemäßigte Zone, Polare und Subpolare Zone) und Höhenstufen,		*S. werten topographische, physische, thematische und alltagsübliche Karten unter einer zielführenden Fragestellung aus. *kennen grundlegende räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z.B. Klima und Landschaftszoen)	Übersichtsseite Klima und Vegetationszonen (Diercke)	
Vegetationszonen der Tropen	Afrika	Tropischer Regenwald, Savannen, Wüsten				

Klasse 7 und 8 Kernthema 1

Ökosystem des tropischen Regenwaldes	Afrika	Stockwerkbau, Artenvielfalt, kurzgeschlossener Nährstoffkreislauf, Primär- und Sekundärwald	Schüler stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen dar (z.B. Karten, Diagramme, Bilder, Statistiken, Diagramme usw.); wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung an;				
Landnutzung in unterschiedlichen Klimazonen	Afrika	<i>Tropen:</i> Shifting Cultivation, Brache, Subsistenzwirtschaft, Agroforstwirtschaft (nachhaltige Nutzung), Plantagenwirtschaft (Monokultur), Cash Crops, Oasenwirtschaft;		*S. stellen selbstständig geographische Fragen; *formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien; *verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen; beurteilen und bewerten aufgrund geographischer Kriterien geographisch relevante Sachverhalte			
	Spanien	<i>Subtropen:</i> Bewässerungsfeldbau;					
	Asien	<i>gemäßigte Zone:</i> Landwirtschaft in den Steppen					
Folgen nicht angepasster Landnutzung	Afrika	Desertifikation		S. berücksichtigen geographisch relevante Werte und Normen (z.B. Nachhaltigkeit)			

Kernthema 2: Zukunftsraum Weltmeere						
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Ökosystem Meer	Welt	Meeresströmungen, kontinentales und ozeanisches Klima, Golfstrom (marines Förderband), Plankton, Nahrungskette	Schüler stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen dar (z. B. Karten, Diagramme); werten sach- und zielgerecht relevante Informationen aus (z. B. Karte, Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme usw.); wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und - Formen an; stellen selbstständig geographische Fragen und formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen			
Nutzungsformen der Meere (Wirtschafts-, Verkehrs-, Freizeit- und Erholungsraum)	Welt	(Hochsee-) Fischerei, Seerecht, Aquakulturen, Rohstoffe (z.B. Erdöl, Erdgas, Mangan), Energiegewinnung, Globalisierung, Tourismus			DVD: "Wirtschaftsraum Ozean" (<i>Signatur Ek DVD14</i>)	
Bedrohung der Weltmeere	Welt, Atlantik, Australien	Verschmutzung, Überfischung, Korallenriffe		S. beurteilen und bewerten aufgrund geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geographisch relevante Sachverhalte (Ressourcenkonflikte, Flächennutzungskonflikte)		

Kernthema 3: Städte im Wandel						
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Historische Stadtentwicklung	Deutschland (z.B. Trier, Osnabrück, Karlsruhe)	Altstadt, City, Grunddaseinsfunktionen, Infrastruktur,	Schüler stellen gewonnene Informationen in geeigneten Formen dar (z.B. Karten, Diagramme); werten sach- und zielgerecht relevante Informationen aus (z.B. Karten, Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme usw.); wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -Formen an; orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen; beschreiben die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte Orientierungsraaster und Ordnungssysteme	*S. führen ggf. aufgabengeleitet eine Kartierung durch;	Stationenlernen	
Funktionale Gliederung	z.B. List oder Groß Buchholz	Industrialisierung, Industrie- und Gewerbegebiete, Pendler, Pendlersaldo, Suburbanisierung, Stadtrechte, Verstädterung,		*gewinnen sach- und zielgerecht Informationen im Gelände (z.B. Kartieren und Befragen)	Projekt	
Stadttypen unterschiedlicher Kulturräume	z.B. Marakech, Charlotte, Cuzco, Peking, Lingang	Orientalische Stadt, Nordamerikanische Stadt, Lateinamerikanische Stadt, Chinesische Stadt		*Organisierern und präsentieren geographisch relevante Sachverhalte fach-, situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienunterstützung	mediengestützte Präsentation	
Aspekte der Stadtplanung	Deutschland	nachhaltige Stadt- und Raumentwicklung,				
Städtische Räume in Gegenwart und Zukunft	Welt	Aspekte der Raumplanung				

9 und 10 Kernthema 1: Regionale Strukturen und Prozesse

Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen	Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
<p>Strukturwandel - Ursachen und Folgen</p> <p>Demographische Entwicklung</p> <p>Politische und wirtschaftlich-räumliche Verflechtungen</p>	<p>Ruhrgebiet, Manufacturing Belt, Rumänien, Europa</p> <p>Deutschland, Europa</p> <p>Europa / EU</p>	<p>Wirtschaftssektoren; Agrar-, Industrie-Dienstleistungsgesellschaft; Industrialisierung, Kohle- und Stahlkrise, Strukturwandel, Monostruktur, Deindustrialisierung, Tertiärisierung, Diversifizierung, Subventionen</p> <p>Bevölkerungsdiagramm (Grundformen), Bevölkerungsentwicklung (natürliches Bevölkerungswachstum und Wanderungsbilanz), Demographischer Übergang, Geburtenrate, Sterberate, Wachstumsrate, Fertilitätsrate</p> <p>Räumliche Disparitäten, Gemeinsame Agrarpolitik (GAP),</p>	<p>Schüler werten sach- und zielgerecht relevante Informationen aus (z.B. Karten, Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme usw.); wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und - Formen an; orientieren sich mithilfe schematischer Darstellungen; beschreiben die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte Orientierungsraster und Ordnungssysteme; werten sach- und zielgerecht relevante Informationen aus (z.B. Karte, Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme usw.); fertigen topographische Übersichtsskizzen und Karten an; stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar; entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens; wägen Vor- und Nachteile sachgerecht und problemorientiert ab</p>	<p>Schüler stellen gewonnenen Informationen in geeigneten Formen (z.B. Karten oder Diagrammen) dar.</p>	<p>Filmvorschläge: Telekolleg Industrialisierung, Steinkohle, "Detroit"; Exkursionsvorschlag: Stadtteilrundgang Linden</p>

Kernthema 2: Räumliche Disparitäten						
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen		Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes	Erde, Dem. Rep. Kongo, Indien, Ecuador	Räumliche Disparitäten, Bruttonationaleinkommen, Human Development Index (HDI), Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer, Grüne Revolution, Ökologischer	(z.B. anamorphe Karten); wichtige Informationen aus; werten eine Karte unter einer und in relevanten Sachverhalte fach- lich relevante Sachverhalte fach- lich unterstützen; entwickeln eine Entscheidung; treffen unter Abwägung von Vor- und Nachteilen; eine Kompromiss- entscheidung und Bewertens (wie z.B., Vorteile, Nachteile); beurteilen auf Basis von Kriterien geographisch räumliche Disparitäten sachgerecht	Schüler analysieren und beurteilen Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes		

<p>Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeographische Faktoren; räumliche Gliederung der Erde, z.B. Kulturerdteile)</p>	<p>Südafrika</p>	<p>Naturgeographische und kulturgeographische Faktoren,</p>	<p>Schüler erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind strukturieren geographisch relevante Informationen;werten releva topographische, ohysische, thematische und andere alltagsüblich zielführenden Fragestellung aus; stellen Sachverhalte strukturiert Zusammenhängen dar; organisieren und präsentieren geographis , situations- und adressatengerecht mit angemessener Medienun fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrateg fachlicher Aussagen und Bewertungen Entscheidungen (ggf. auch entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteiler ökologische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeuti und bewerten aufgrund geographischer Kenntnisse und geeignete relevante Sachverhalte, Ergebnisse, Probleme, Risiken; wägen Vo und problemorientiert ab</p>	<p>Schüler beurteilen Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeographische Faktoren)</p>		
---	------------------	---	--	--	--	--

Kernthema 3: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts					
Fachwissen	Raumbeispiel	Fachbegriffe	Kompetenzen	Materialien, Medien, Arbeitsformen, Projekte, Fächerübergriffe	DS
Ntürlicher und anthropogener Klimawandel	Weltweit	anthropogener und natürlicher Treibhauseffekt, Treibhausgase, Atmosphäre, Emissionshandel,	<p>*Schüler wenden grundlegende Strategien der Informations gewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsgewinnung an; beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung; strukturieren und verknüpfen geographisch relevante Sachverhalte; wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an; beurteilen den Aussagewert statistischer Daten und adnerer Materialien für den Prozess der Erkenntnisgewinnung; beschreiben Manipulationsmöglichkeiten kartographischer Darstellung; stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar; unterscheiden zwischen intentionalen und informativen Quellen; entwickeln eine fach-,situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie; entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens; beurteilen und bewerten aufgrund geographischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geographisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme und Risiken; erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen</p>	Film: Eine unbequeme Wahrheit	
Formen des Ressourcenmanagements	Weltweit, Deutschland, Russland	Energiewende, erneuerbare Energien, fossile Energieträger, ökologischer Fußabdruck, Global Player, Welthandel			
Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie	Weltweit, Europa, Kanada	OPEC; Energiewandel, Biokraftstoff, klimaneutral,			
Ursachen und Auswirkungen von Mobilität und Migration		Migration, Push- und Pullfaktoren, Mobilität			digitale Karten